

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig K 2.— (mit Postversendung K 3.20), einzelne Nummern 10 h — Einsparungen kosten 10 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 13.

Sonntag, 1. April 1900.

31. Jahrg.

Kundmachungen.

Die Erwerbsteuer-Contingent-Commission hat laut Eröffnung des k. k. Finanzministeriums die Contingente der Steuergesellschaften III. und IV. Classe des Veranlagungsbezirktes Feldkirch für die Veranlagungsperiode 1900/01 ermäßigt und zwar das Contingent der III. Classe um 207 K 62 h, das der IV. Classe um 5350 K.—.

Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht.
Feldkirch, am 26. März 1900.

Der k. k. Bezirkshauptmann:
Zigau.

Steuerath.

Zum Zwecke der alljährlichen Richtigeilung und Anlage der Vermögenssteuer werden alle jene, bei welchen sich im Laufe des letzten Jahres bezw. seit der letzten Vermögensaufnahme eine wesentliche Veränderung in ihrem Vermögensstande ergeben hat, aufgefordert, diese Veränderungen der Gemeindevorstellung in einer schriftlichen Eingabe binnen 14 Tagen mitzutheilen, oder zum gleichen Zwecke in den nächsten Tagen beim Steuerathe zu erscheinen.

Der Steuerath ist am Mittwoch den 11., Donnerstag den 12. und Freitag den 13. April d. Js. im Gemeindehause I. Stod. 3 Zimmer Nr. 11, verlammt.

Dornbirn, am 1. April 1900.

Die Gemeindevorstellung.

Mäusefangkurs.

Auf Antrag des Obstbauvereines und Beschlusse des Gemeindevorstandes werden zur Entfernung der prachtschen Winte beim Mäusefange von einem hiesigen Oconomen an einigen Nachmittagen bei günstiger Witterung auf Wiesen und Feldern die hiezu nötigen Belegungen gegeben u. zw. für Erwachsene: Montag den 2. und Dienstag den 3. April.

Sollte an diesen Tagen ungünstige Witterung eintreten, so entfällt die Sache auf Donnerstag den 5. und Freitag den 6. April nachmittags.

Für Knaben von 12 Jahren an: am Mittwoch den 4. und Samstag den 7. April, bei schlechtem Wetter am 11. und 14. April.

Verammlungsorte:

Am ersten Tage Schmelzflüttenrücke,
Am zweiten Tage Esplatz am Fischbach,
jedesmal um 1 Uhr.

Jeder Theilnehmer hat einige Drahtfallen mitzubringen. Für Knaben werden solche in nöthiger Zahl vorräthig gehalten und gegen einen mäßigen Preis abgegeben.

Die Belegungen sind unentgeltlich. Wer nur annähernd weiß, welchen enormen Schaden die Mäuse an unseren Feld-, Wiesen- und Baumculturen anrichten; wer auch die bisher mangelhafte Fangweise kennt, der muß obige Maßnahme begrüßen und eine zahlreiche Theilnahme wünschen.

Dornbirn, am 1. April 1900.

Die Gemeindevorstellung.

Wenn in der Folge ein Antaner an eine Gemeindestraße irgend eine Abänderung der Gräben oder Ueberbedeckung derselben, Einsetzen oder Versetzen eines Straßenzäunes vorzunehmen willens ist, so hat derselbe bei der Gemeindevorstellung die diesbezügliche Anmeldung zu machen und im Falle der Bewilligung diese Absicht nach Anordnung der Gemeindevorstellung auszuführen. Neu zu setzende lebende Zäune haben von der Straßenseite einen Abstand von mindestens einem Fuß W. M. (32 cm) zu erhalten. Dies wird zur genaueren Darlegung hiemit neuerdings in Erinnerung gebracht.

Dornbirn, am 25. März 1900.

Die Gemeindevorstellung.

Auf Grund des Gemeindevorstandes vom 4. April 1878 wird hiemit angeordnet, daß innerhalb unseres Gemeindegebietes die als gemeinschaftlich bekannte Mäkel allenfalls bis Ende April d. Js. von den Vätern abgetragen und beseitigt werde, widrigenfalls dieselbe nach Ablauf dieser Zeit auf Kosten der Parteien beseitigt wird.

Dornbirn, am 25. März 1900.

Die Gemeindevorstellung.

III. Feldstrafen-Bezirk.

Die Strafenlosen vom Unter-, Mittel-, Ober und Klein-vorach nimmt heute Sonntag und am nächsten Sonntag der Straßenmeister Ulrich Holz Müller in seiner Wohnung Kreuzgasse Nr. 5 entgegen. Die Kostenbetreffende, welche bis dahin nicht eingezahlt sind, werden nachher durch denselben bei den schuldigen Parteien gegen ein Ganggeld von 20 h per Partei eingezogen.

Dornbirn, am 1. April 1900.

2.1

Die Gemeindevorstellung.

Straßen-Reparatur III. Bezirk.

Heute Sonntag den 1. April nachmittags 4 Uhr wollen sich die Gütterbesitzer vom Dorfer Borst und Mitterbrunn im Gasthaus z. „Lamm“ in der Esengasse zu einer Belegung betr. größerer Straßenreparatur einfinden.

Dornbirn, am 1. April 1900.

Ulrich Holz Müller.